

Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

Das war unser letztes Spiel gegen den KSV Hessen Kassel II

HNA – Online vom 14.9.2014 Von Horst Schmidt

KSV Hessen II unterliegt nach 1:0-Führung gegen Angstgegner Steinbach 1:5

Entscheidung in fünf Minuten

Kassel. 42 Minuten war das Fußball-Verbandsliga-Spiel der Junglöwen gegen den SV Steinbach ein ganz normales Fußballspiel. Doch dann sollten dem Gast, der sich bis dahin nicht eine nennenswerte Torchance erspielt hatte, fünf Minuten reichen, um aus dem 1:1 ein 4:1 zu machen.



Ausgebremst: Steinbachs Steffen Trabert (rechts) rettet gegen Junglöwe Mike Feigenspan in höchster Not. Foto:

Schachtschneider
Die Gastgeber von Trainer Ede Wolf, auf drei Positionen gegenüber dem vergangenen Wochenende verändert, begannen äußerst schwungvoll und zeigten guten

Kombinationsfußball. Die Gäste aus Burghaun zeigten in der elften Minute überhaupt das erste Lebenszeichen, als Petr Kvaca Hessen-Torhüter Christoph Winterhagen ein Schüsschen aus 16 Metern in die Arme schlenzte.

Nach einem Freistoß für die Gäste schaltete der KSV schnell um und Tobias Bredow (24.) vollendete eiskalt zur verdienten 1:0-Führung. Keine zwei Minuten später der überraschende Ausgleich, als Petr Paliatka eine Freistoßflanke seines tschechischen Landsmanns Petr Kvaca über die Linie drückte. Jetzt war ein Bruch im Spiel der Junglöwen zu erkennen. Es gab keine zwingenden Aktionen mehr, vieles blieb dem Zufall überlassen.

Doch es kam noch dicker für die Gastgeber: Nach einem Freistoß von Steffen Trabert legte Julian Rohde für Kvaca auf, der zur 2:1-Gästeführung vollendete (42.). Dabei sollte es nicht bleiben. Nach Vorarbeit von Kvaca war Florian Münkler zur Stelle und erzielte nur zwei Minuten später die 3:1-Pausenführung für die Steinbacher.

Festzustellen bleibt: Die Gäste hatten trotz der Führung nicht eine herausgespielte Torchance zu verzeichnen.

Mit frischem Mut wollte der KSV das Ruder noch mal herumreißen, doch plötzlich fällt dem Steinbacher Paliatka der Ball auf den Fuß, der fackelt nicht lange und über den verdutzten Winterhagen senkt sich das Leder aus 28 Metern zum 4:1 ins Netz (47.)

Jetzt hatten die Gastgeber noch zwei Möglichkeiten: Nach Vorarbeit von Mike Feigenspan scheitert Usman Mobarak aus zwölf Metern (54.), nur

Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

eine Minute später schießt Ingmar Merle einen Freistoß in die Mauer. Dann ein Blackout von Murat Osmanoglu, als er unbedrängt Rohde den Ball in den Fuß spielt und dieser zum 5:1-Endstand vollendet (58.).

Die Gäste ließen nun nichts mehr anbrennen und spielten die Begegnung souverän bis zum Ende runter. Ein enttäuschter Löwen-Trainer Ede Wolf konnte die Welt nicht verstehen: „Statt nach der Führung unsere bis dahin spielerische Überlegenheit in Tore umzumünzen, steht es plötzlich 1:3 und wir sind nicht in der Lage, ins Spiel zurückzukommen.“

Osthessensport vom 14.9.14

Verbandsliga – Steinbach ganz stark – Traumtore von Paliatka

Kassel (fs) – Der SV Steinbach hat in der Fußball-Verbandsliga einen Sahnetag erwischt und bei der Regionalligareserve von Hessen Kassel II einen 5:1 (3:1)-Kantersieg gefeiert – und das, obwohl die Junglöwen mit einigen Viertligaspielern verstärkt wurden. Der SVS scheint damit mehr als bereit für das Derby gegen Hünfeld am Mittwoch.



Petr Paliatka erzielte in Kassel zwei Traumtore, der SVS gewann deutlich bei den Junglöwen. Foto: Christine Görlich

„Bei konsequenterer Chancenverwertung hätte das Spiel auch noch höher ausgehen können, aber das wäre des Guten zu viel gewesen“, freut sich Berthold Helmke aus dem SVS-Führungsteam über den deutlichen Auswärtssieg. Mit

Marco Dawid, Ingmar Merle, Jonas Marz, Mike Feigenspan und Nael Najjer hatten die Junglöwen fünf Spieler aus dem Viertligakader mit dabei, der Ex-Schwalmstädter Merle beispielsweise hat in dieser Saison schon fünf Regionalligaspiele absolviert. Hessen Kassel II legte auch los wie die Feuerwehr, Steinbach hatte damit anfangs etwas Probleme, kam aber zu zwei Halbchancen, als Tobias Bredow plötzlich mit einem Schuss aus 18 Metern das 1:0 für die Gastgeber erzielte.

Steinbach hatte jedoch die richtige Antwort parat: Eine Hereingabe von Petr Kvaca nahm Petr Paliatka mit einem Seitfallzieher aus spitzem Winkel direkt und traf sehenswert ins Eck. Nun war Steinbach am Drücker, spielte phasenweise richtig tollen Fußball und traf kurz vor der Pause doppelt: Erst traf Petr Kvaca nach einem Freistoß, dann drückte Torjäger Florian Münkler einen Abpraller mit der Brust über die Linie. Nach dem Pausenpfiff machte der SVS da weiter, wo er aufgehört hatte: Petr Paliatka krönte seine tolle

Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

Leistung mit einem Traumtor aus über 30 Metern, als er eine Bogenlampe direkt in den Winkel verwandelte. Julian Rohde mit einem Flachschiess ins Eck aus 25 Metern machte schon nach nicht einmal einer Stunde Spielzeit alles klar. Andre van Leeuwen und Petr Kvaca hatten noch richtig gute Chancen, scheiterten aber am Kasseler Zwei-Meter-Torwart Winterhagen. Doch auch so ist klar: Hünfeld kann kommen.

Kassel: Winterhagen; Marz, Mobarak, Osmanoglu, Merle (65. Lahtifiavas), Feigenspan (65. Gülsen), Dawid, Najjer, Haidari, Bredow, Cheberenchuk.

Steinbach: Motzkus; Becker, Trabert, Wiegand (76. Krimmel), van Leeuwen, Münkel, Paliatka (83. Mörmel), S. Bott, Rübe (76. Fladung), Kvaca, Rohde.

Schiedsrichter: Sven Stegmann (Eisenach)

Tore: 1:0 Tobias Bredow (22.), 1:1 Petr Paliatka (24.), 1:2 Petr Kvaca (44.), 1:3 Florian Münkel (45.), 1:4 Petr Paliatka (47.), 1:5 Julian Rohde (56.)

Zuschauer: 130.

So spielte unser heutiger Gegner zuletzt

HNA online vom 8.3.2015

KSV-Reserve behauptet sich in Mengersberg

Junglöwen mit 2:0 auf Platz sechs



René Ochs Archivfoto: Fischer/nh
Mengersberg. Einen gelungenen Punktspielauftritt nach der Winterpause feierten die Verbandsliga-Fußballer des KSV Hessen Kassel. Mit dem 2:0 (2:0)-Erfolg beim abstiegsgefährdeten TSV Mengersberg machten

die Junglöwen in der Tabelle einen Platz gut und sind nun Sechster.

Auf extrem tiefem, schwer bespielbarem Boden waren technische Fertigkeiten nicht gefragt. Karl-Heinz Wolf zog daraus die richtige Erkenntnis und verordnete seiner Elf eine besondere Vorgehensweise. „Wir wollten intelligent spielen und die gegnerische Abwehr mit guten langen, diagonalen Bällen aufreißen. Das ist uns gelungen“, sagte der KSV-Trainer. Zudem standen die Außenverteidiger Andrej Cheberenchuk und Oliver Scherer tiefer als gewohnt, nahmen der Innenverteidigung viel Arbeit ab und dem Gegner die Wirkung.

Rückkehrer René Ochs besorgte per Kopf die Führung des KSV Hessen (34.). Als kurz vor der Pause Alexander Schüler mit dem Ball am Fuß von außen in den Strafraum kreuzte und gelegt wurde, verwandelte Murat Osmanoglu den Foulelfmeter zum 2:0 – die Partie war entschieden. (wba) Arndt - Cheberenchuk, Wörner, Mobarak, Scherer - Osmanoglu, Ochs - Jung, Schüler (86. Haidari), Dawid (86. Heussner), Bredow (77. Latifahvas). SR: Ulbrich (Büdingen). Z: 120. Tore: 0:1 Ochs (35.), 0:2 Osmanoglu (45.).

Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

HNA vom 09.03.2015 Von Florian Hagemann

Mit dem Rückkehrer und ehemaligen Regionalligaspieler erhöht sich die Qualität

Junglöwen: Wolf lobt Ochs



Trainer der Junglöwen: Karl-Heinz Wolf.

Foto: nh

Kassel. Es hätte schlechter laufen können für René Ochs bei seiner Rückkehr zum KSV Hessen Kassel. Im ersten Spiel nach der Winterpause und seinem Wechsel vom

FC Bosphorus zur Löwen-Reserve traf der Mittelfeldspieler, der in der vergangenen Woche 31 Jahre alt geworden ist, prompt zum 1:0 gegen den TSV Mengersberg. Am Ende siegte der Tabellensechste der Fußball-Verbandsliga 2:0.

Für Karl-Heinz Wolf, den Trainer der Löwen-Reserve, war Ochs' Einstand nach Maß kein Wunder: „Er hat im Training sofort überzeugt, die Situationen sehr schnell erfasst. Dazu kommen die Passsicherheit im hohen Tempo und die extrem positive Einstellung.“ Viel mehr Gutes lässt sich über einen Neuzugang kaum sagen.

Dass Ochs nun wieder für die Junglöwen aufläuft, bezeichnet Wolf als eine Überraschung für beide Seiten. Die Karrieren des Spielers und des Trainers kreuzten sich bisher nicht. Als Wolf schließlich mitbekam, dass Ochs Interesse an einer Rückkehr hat, überlegte er kurz. Nach einem Gespräch mit Ochs war schließlich klar: Er kann der zweiten Mannschaft des KSV weiterhelfen – obwohl Wolf seine Mannschaft als Ausbildungsteam versteht. Aber: „Die Jüngeren können von ihm was abschauen“, sagt Wolf.

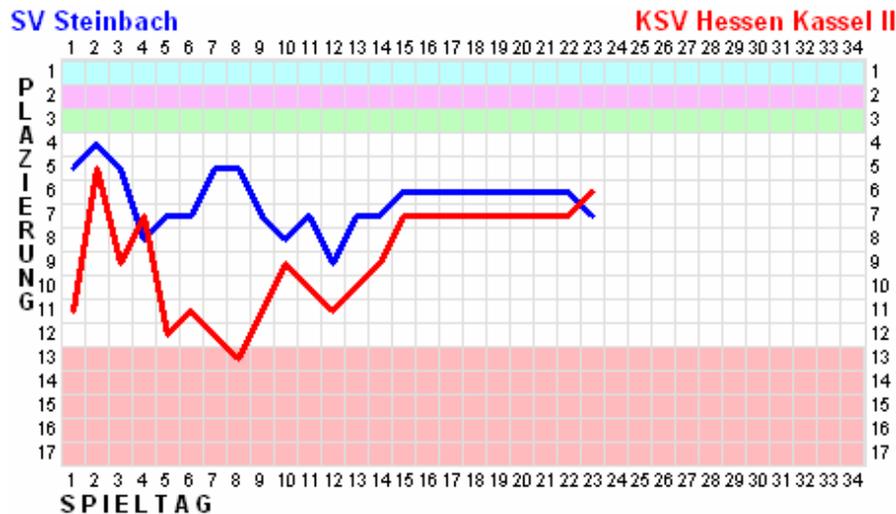
Zumal Ochs sehr schnell einen sehr vertrauten Eindruck hinterließ. Kein Wunder: Seine KSV-Geschichte ist lang. 2008 kam der ehemalige Baunataler über die Reserve des 1. FC Kaiserslautern und Borussia Fulda zurück in seine Heimatstadt. Er gehörte einem unter Trainer Mirko Dickhaut neu zusammengestellten Team an, das in der Regionalliga für Furore sorgte und nur knapp den Aufstieg in die Dritte Liga verpasste. Gemeinsam mit dem mittlerweile beim Hamburger Bezirksligisten SC Poppenbüttel aktiven Dennis Tornieporth bildete Ochs eine Flügelzange, die Torgefahr ausstrahlte und die die Attraktivität des KSV-Spiels enorm steigerte.

Starker Zweikämpfer

Nach 121 Spielen schloss sich Ochs 2012 dann freiwillig der zweiten KSV-Mannschaft an – auch um mehr Zeit für die Familie zu haben, nachdem er gerade Vater geworden war. Schließlich ging er 2013 zum FC Bosphorus. Und nun wieder der KSV in der Verbandsliga. Interessant: Ochs gibt jetzt nicht mehr den schnellen Außenspieler, sondern spielt auf der Position des Sechsters. Das alles scheint tierisch gut zu funktionieren.

Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

15.03.2015	SV Steinbach	KSV Hessen Kassel II
Chancen gegeneinander	54,58 %	45,42 %
Tabellenposition	7	6
Pkt.	31	34
Spiele	17	20
Pkt. pro Spiel	1,82	1,70
Siege	9 (52,94 %)	11 (55,00 %)
Niederlagen	4 (23,53 %)	8 (40,00 %)
Tore	46:26	45:38
Tore pro Spiel	2,71:1,53	2,25:1,90
Höchster Sieg	6:0 gegen TSV Rothwesten (H)	5:1 gegen SV Eschwege (H)
Höchste Niederlage	1:5 gegen Borussia Fulda (A)	0:8 gegen SSV Sand (A)
Aktuelle Serie	seit 6 Spielen nicht verloren	1 Siege, seit 1 Spielen nicht verloren



Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

KSV Hessen Kassel II

Zugänge: Dario Arndt, Usman Mobarak (beide Sport Kassel), Tobias Bredow (Gensungen/Felsberg), Marco Heussner, Niklas Schöttner (beide Vellmar II), Oliver Scherrer (Grebenstein), Laurynas Stonkus (Litauen), Pierre Kublik (eigene Junioren)

Abgänge: Marijo Susilovic (Ziel unbekannt), Dogan Sahin (Ziel unbekannt), Nevzat Kominov (Ziel unbekannt), Emanuel Kqiraj (Ziel unbekannt), Felix Stengele (Ziel unbekannt), Adrian Boness (Baunatal), Jonas Sprengler (Lohfelden), Kakar Reschad (Ziel unbekannt), Okan Guel (Sport Kassel), Dominik Drebes (Wellerode)

Tor: Schlöffel, Wiegand, Winterhagen, Arndt

Abwehr: Cheberenchuk, Haidari, Goebel, Schüler, Woerner

Mittelfeld und Angriff: Osmanoglu, Bredow, Heussner, Weiner, Kublik, Mobarak, Scherrer, Schöttner, Pierog, Latifahvas, Stonkus

Trainer: Karl-Heinz Wolf (Grebenstein) für Sven Hoffmeister (Mainz 05)

Meisterschaftsfavorit: BC Sport Kassel

Eigenes Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz



So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

c.bh		Verbandsliga Hessen Nord 2013/14 - 1.Mannschaft-							
09.06.2014	Endtabelle	Sp	Tore	Tordiff.	Pu	S	U	N	
1 (1)	1. FC Schwalmsstadt	34	77 : 40	37	75	23	6	5	
2 (2)	FSV Dörnberg	34	74 : 61	13	65	20	5	9	
3 (3)	TSV Lehnerz II	34	81 : 46	35	60	16	12	6	
4 (4)	SSV Sand	34	90 : 55	35	59	17	8	9	
5 (5)	1. CBC Sport Kassel	34	73 : 49	24	59	17	8	9	
6 (7)	SVA Bad Hersfeld	34	67 : 48	19	58	17	7	10	
7 (6)	SC Willingen	34	67 : 55	12	57	17	6	11	
8 (8)	SV 07 Eschwege	34	63 : 52	11	56	16	8	10	
9 (9)	SV Steinbach	34	61 : 48	13	52	16	4	14	
10 (10)	TSV Rothwesten	34	69 : 65	4	49	15	4	15	
11 (13)	KSV H. Kassel II	34	60 : 64	-4	44	12	8	14	
12 (14)	OSC Vellmar II	34	62 : 70	-8	43	12	7	15	
13 (11)	FV Melsungen	34	53 : 57	-4	42	10	12	12	
14 (12)	SV Adler Weidenh.	34	60 : 67	-7	42	11	9	14	
15 (15)	TSV Korbach	34	66 : 76	-10	41	12	5	17	
16 (16)	SG Neuental-Jesberg	34	48 : 97	-49	23	5	8	21	
17 (17)	SG Bad Wild./Friedrichst.	34	49 : 99	-50	17	3	8	23	
18 (18)	SV B. Flieden II	34	42 : 113	-71	13	4	1	29	

Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

SVS Steinbach 1920 e.V.		Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. KSV Hessen Kassel						KSV HESSEN KASSEL	
		Zu Hause			Auswärts				
Nr.	Klasse	Datum	SVS	: GEG	GEG	: SVS	Tore SVS		
1	LL 01/02	06.10.2001			6	: 0	---		
2	- " -	20.04.2002	1	: 4			Mario Rohde		
3	VBL 2009/10	12.08.2009	1	: 2			C. Neidhardt		
4	- " -	22.11.2009			2	: 1	Paliatka (E)		
5	VBL 2010/11	03.10.2010			1	: 3	M. Straub, C. Neidhardt, M. Ludwig		
6	- " -	17.04.2011	0	: 2			---		
7	VBL 2011/12	09.10.2011			8	: 0	---		
8	- " -	22.04.2012	2	: 0			B. Laibach, P. Paliatka		
9	VBL 2012/13	12.08.2012			0	: 1	Münkel		
10	- " -	08.05.2013	1	: 2			Paliatka		
11	VBL 2013/14	22.09.2013			0	: 5	Kvaca (2), P. Adel, Trabert, Krimmel		
12	- " -	13.04.2014	3	: 1			M. Ludwig (2), F. Münkel (E)		
13	VBL 2014/15	14.09.2014			1	: 5	Paliatka (2), Kvaca, Münkel, Rohde		
14	- " -	15.03.2105							
* Spiele 1 bis 2 gegen KSV Hessen 1. Mannschaft, sonst 2. M. des KSV									
Tore insgesamt			8		11		18		15
Stand: aktuell: 08.05.2013			12.03.2015						
Stand: aktuell: 08.05.2013		Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. KSV Hessen Kassel							
Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:				
2	0	4	8	11	Zu Hause				
4	0	3	15	18	Auswärts				
6	0	7	23	29	Gesamt				



Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

		
Andrej Cheberenchuk	Jens Wörner	
		
Rashid Haidari	Marco Heussner	Nima Latifiahvas
		
Usman Mubarak	Murat Osmanoglu	Alexander Schüler
		
Tobias Bredow	Christoph Winterhagen	Oliver Scherer

Rund um das Spiel SVS – KSV Hessen Kassel II 15.3.15

Fairnesstabelle Verbandsliga Hessen Nord							
Platz	Mannschaften	Spiel e	g	g/r	rot	Pun kte	Qu ote
1.	SVA Bad Hersfeld	21	32	2	0	38	1.8
2.	OSC Vellmar II	21	46	2	0	52	2.47
3.	SV Weidenhausen	19	41	1	1	49	2.57
4.	TSV Mengersberg	19	42	1	1	50	2.63
5.	Melsunger FV	19	37	1	2	50	2.63
6.	KSV Hessen KS II	20	29	3	3	53	2.65
7.	Hünfelder SV	20	40	1	2	53	2.65
8.	FSV Dörnberg	19	35	2	2	51	2.68
9.	SV 07 Eschwege	18	43	2	0	49	2.72
10.	Borussia Fulda	20	43	3	1	57	2.85
11.	1. CBC Sport KS	17	31	1	3	49	2.88
12.	SV Steinbach	17	41	3	0	50	2.94
13.	TSV Lehnerz II	20	43	2	2	59	2.95
14.	TSV Rothwesten	18	46	1	1	54	3.0
14.	SC Willingen	17	37	3	1	51	3.0
16.	SSV Sand	18	47	4	0	59	3.27
17.	KSV Baunatal II	19	55	6	1	78	4.1

Torschützen des KSV Hessen Kassel II 2014/15 15.3.15			
		Tore	Assists
1.	Marco Dawid	12	12
2.	Mike Feigenspan	6	6
3.	Tobias Bredow	5	5
4.	Nima Latifahvas	4	4
5.	Murat Osmanoglu	3	3
6.	Nael Najjer	3	3
7.	Oliver Scherer	2	2
8.	Andrej Cheberenchuk	1	1
9.	Stefan Müller	1	1
10.	Yeon Woong Jung	1	1
11.	Rene Ochs	1	1
12.	Muhammed Gülsen	1	1
13.	Jens Wörner	1	1
14.	Steffen Friedrich	1	1
15.	Eray Ecevit	1	1
16.	Marco Heussner	1	1



Es folgt - Auswärtsspiel

Verbandsliga Hessen Nord 2014/15
Sonntag, 22.03.2015 15 00 Uhr
TSV Mengersberg - SVS

